

Umstellung des Liegenschaftskatasters der Stadt Bochum auf ETRS89/UTM und ALKIS

Informationsveranstaltung

2. Februar 2010

Amt für Geoinformationen, Liegenschaften und Kataster

Themen

Einführung

Zeitplanung

ETRS89/UTM in Bochum

Abgabe von Daten des Liegenschaftskatasters in ALKIS

- Datenformate
- Reservierung
- Technische Möglichkeiten der Datenabgabe

Anforderungen an die Vermessungsschriften

Einführung

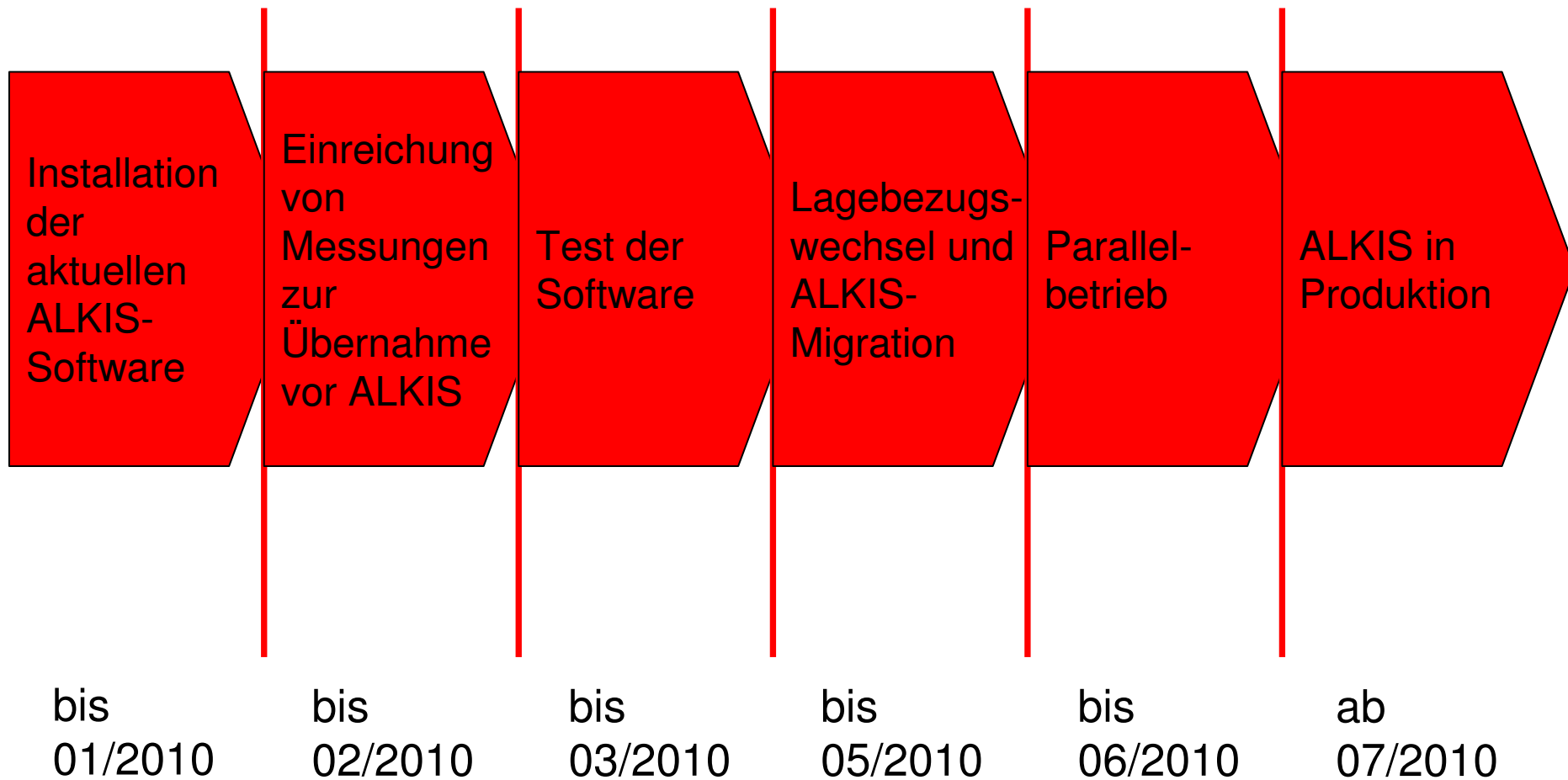
ALKIS-Realisierung ein Kooperationsprojekt der Städte
Bochum, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Herne

Gemeinsame Entscheidung für die Softwarelösung der Firma
AED-SICAD mit den Komponenten:

- Migration
- 3A-Server (Datenhaltung)
- 3A-Editor (Fortführung)
- 3A-Web in Verbindung mit GIS-Portal (Bereitstellung)

Zeitplanung

Beginn der Echtmigration
01.04.2010



ETRS89/UTM in Bochum

Umnummerierungskonzept

Wesentliche Veränderungen durch die Einführung von ETRS89/UTM sind

- Bei der Übertragung in die Örtlichkeit ist grundsätzlich die Abbildungskorrektur zu berücksichtigen
- Die Nummerierungsbezirke in ETRS89/UTM weichen von den bisherigen ab

Um Verwechslungen auszuschließen sind präzise Angaben notwendig

- Änderung der Verwendung der 6. Ziffer des Punktkennzeichens (alt: Punktart - PA) ermöglicht die Beibehaltung der bisherigen Punktnummern

Punktnummerierung

Bisherige Punktkennung: Nummerierung in GK-KMQ

- 14-stelliges Punktkennzeichen
- 1.- 8. Stelle GK- KMQ
- 9. Stelle Punktart
- 10.- 14. Stelle Punktnummer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Spalte
2R		2H		2R		2H		PA	Punktnummer					Beschreibung
2	5	5	7	8	4	0	4	1	0	0	4	5	2	Bsp.

Punktnummerierung

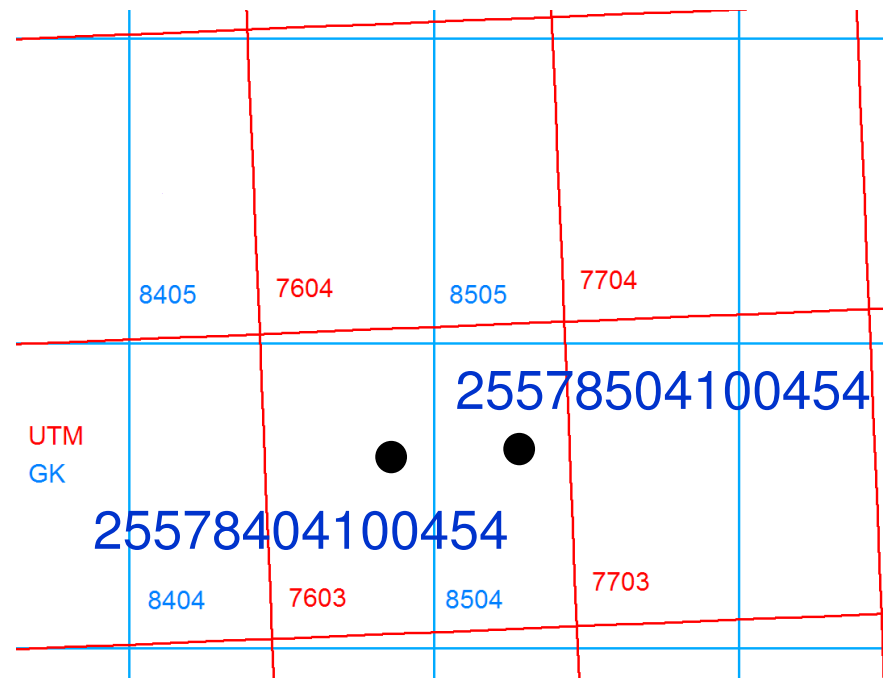
ALKIS: Punkte werden in UTM- KMQ nummeriert

- 1.- 9. Stelle UTM- KMQ
- 10.- 15. Stelle Punktnummer
- Punktart entfällt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Stelle
Zonenfeld		3 R			4 H				Punktnummer						Beschr.
3	2	3	7	6	5	7	0	3	0	0	0	4	5	2	Bsp.

Problem: GK- und UTM Gitter weichen voneinander ab

alte GK- Punktnummern können mehrfach in neuen UTM- KMQ
auftreten



Es muss umnummeriert werden !

Einführung einer Schlüsselzahl:

Vor die „alte“ 5-stellige GK- Punktnummer wird eine Schlüsselzahl vorangestellt, die zusammen die 6-stellige Punktnummer im UTM- KMQ bilden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Stelle
Zonenfeld		3 R			4 H				Punktnummer						Beschr.
3	2	3	7	6	5	7	0	3	1	0	0	4	5	2	Bsp.

Die Schlüsselzahl dient zur Zuordnung des „alten“ GK-KMQ

Die Schlüsselzahlen werden aus den vier Kilometerquadraten einer DGK5 abgeleitet.

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">3</div> <p>gerade ungerade</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 80px; margin: 0 auto;">2557 8405</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">4</div> <p>ungerade ungerade</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 80px; margin: 0 auto;">2557 8505</div>
<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">1</div> <p>gerade gerade</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 80px; margin: 0 auto;">2557 8404</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">2</div> <p>ungerade gerade</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 80px; margin: 0 auto;">2557 8504</div>

„1“ für KMQ links, unten (gerade/gerade).

2557 8404 -> 1

„2“ für KMQ rechts, unten (ungerade/gerade)

2557 8504 -> 2

„3“ für KMQ links, oben (gerade/ungerade)

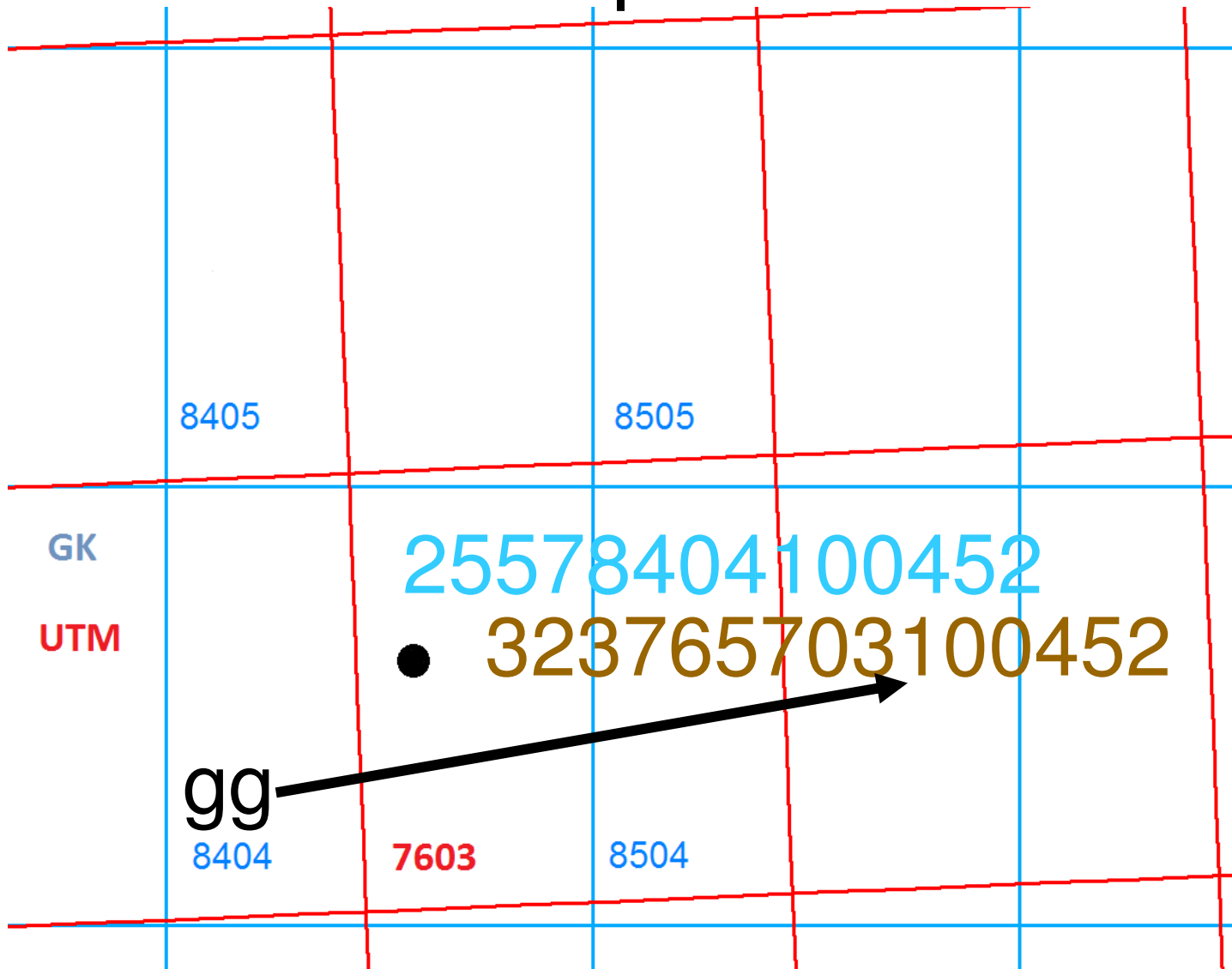
2556 8405 -> 3

„4“ für KMQ rechts, oben (ungerade/ungerade)

2557 8505 -> 4

10

Beispiel:



Vorteile dieses Konzeptes

- Doppelnummerierungen werden vermieden
- Die „alten“ Punktnummern bleiben erhalten und können aus Katasterunterlagen abgeleitet werden
- Neupunkte werden mit der Schlüsselzahl „0“ vergeben
- Wertebereich von 000001 bis 099999 kann neu vergeben werden

Daten des Liegenschaftskatasters

- Vermessungsunterlagen
- Online Zugang
- Auszüge
- Sonstige Daten

Vermessungsunterlagen

Bestellung

- Wie bisher (mit einer Einschränkung)

Vermessungsunterlagen bestehend aus

- Vermessungsrissen (Im Idealfall digital)
- AP-Skizzen
- Daten aus ALKIS (NAS-Daten)
 - Eigentümerdaten
 - Grundrißdaten
 - Vermessungspunkte
 - AP-Übersichten
 - Reservierungen

Vermessungsunterlagen

Reservierungen

- Flurstückskennzeichen

Die Vergabe und damit die Reservierung der Flurstückskennzeichen ausschließlich durch das Katasteramt Bochum

Vermessungsunterlagen

Reservierungen

- Flurstückskennzeichen
- Punktkennzeichen

Die Nummerierung von Neupunkten erfolgt ausschließlich in ETRS89/UTM

Bisherige Reservierungen sind hinfällig

Bei der Bestellung von Vermessungsunterlagen ist die ungefähre Zahl der Neupunkte anzugeben

Die zugeteilten Punktreservierungen werden zusammen mit den Auszügen aus ALKIS als NAS-Datensatz geliefert

Vermessungsunterlagen

Bereitstellung

- Via Internet

Verfahren

- Nutzer erhält antragsbezogenen, gesicherten Zugang
- Daten werden zeitlich begrenzt bereitgestellt
- Eine Benachrichtigung über die Bereitstellung der Daten erfolgt per E-Mail
- Die Rechnung wird dieser E-Mail und den Daten beigefügt. Für eine Übergangszeit erfolgt zusätzlich ein analoger Versand

Nachträgliche Reservierungen erfolgen über E-Mail

Online Zugang zum Liegenschaftskataster

- Linkbase
- 3A-Web
- Web-Dienste (WMS und WFS)
- Kommunale GIS-Anwendungen

Im Aufbau

Nutzung von Linkbase - online

Der Zugriff

- Erfolgt über Standardbrowser
- Wird über einen Nutzernamen und ein Kennwort ermöglicht
- Wird für Verrechnungszwecke durch das Katasteramt gespeichert
- Beinhaltet das Einsehen von Vermessungsrisen, Grenzniederschriften und AP-Skizzen, die nach Belieben ausgedruckt werden können
- Ermöglicht das Erstellen von Auszügen aus der Liegenschaftskarte im Rahmen einer „Wiederverkäuferregelung“
- Wird vertraglich geregelt

Nutzung von Linkbase - online

Vertragliche Regelungen

- Der ÖbVI kann Flurkarten im Auftrag der Stadt nach Erhebung der Gebühr der Kostenordnung „verkaufen“.
- Die Stadt stellt dem ÖbVI die Kosten der verkauften Karten in Rechnung.
- Dem ÖbVI werden 30% der vereinnahmten Gebühren erstattet.
- Anfallende DV-Kosten des Rechenzentrums werden durch eine monatliche Pauschale abgegolten

Anfragen bitte an Frau Niebisch 910-2964

Daten des Liegenschaftskatasters

Auszüge und sonstige Daten

- Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch und der Liegenschaftskarte analog und digital (Pdf)
- Rasterdaten (GeoTiff, Tif, Jpg, etc.)
- Vektordaten (DXF etc.)

als Standardaufgabe weiterhin erhältlich.

Vermessungsschriften

Vermessungsschriften bestehend aus

- Vermessungsrissen
- Berechnungsprotokollen
- NAS-Erhebungsdaten

Übergabe der Daten nach Absprache digital
z. B. via ftp-Server, CD, Diskette, etc.

Vermessungsschriften

Anforderungen an die Darstellung im Riss

- Nach Umstellung auf ALKIS werden Nutzungsarten mit der Objektgeometrie und ihrem 5-stelligen Schlüssel gemäß Liegenschaftskatastererlass dargestellt.
- Die Gebäudefunktion wird gemäß ALKIS-OK durch einem 4-stelligen Wert nachgewiesen.
- ETRS89/UTM Nummerierungsbezirke und Darstellung der Punktnummer 6-stellig

Vermessungsschriften

weitere Anforderungen

- Nach Nr. 24 Liegenschaftskatastererlass müssen nach ALKIS-Umstellung die Vermessungsschriften mindestens digitale Daten im Umfang der NAS- ERH (LiegKatErl. Anhang lfd. Nr. 2.8) enthalten.
- Hierin müssen Daten der Anschlusspunkte sowie geänderter und/oder neuer Vermessungspunkte enthalten sein.
- Spätestens 3 Jahre nach Umstellung sind die vollen Erhebungsdaten nach Nummer 9.1.2 Abs. 1, Satz 1 Liegenschaftskatastererlass beizubringen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen und Antworten

Ansprechpartner :

C. Müller	0234/910	-3495
D. Bahne		-3826
S. Wewer		-3814
C. Niebisch		-2964
G. Zickuhr		-3808
T. Guth		-3523
B. Müller		-3828